

Alois Stöger
Bundesminister

An
alle Ärztinnen und Ärzte
Österreichs

Wien, am 4. Jänner 2012

Betrifft: Elektronische Gesundheitsakte (ELGA)

Sehr geehrte Frau Doktorin!
Sehr geehrter Herr Doktor!

Ich wende mich mit diesem Schreiben direkt an Sie, weil Sie sicher in den letzten Tagen und Wochen viel über die Elektronische Gesundheitsakte (ELGA) gehört haben. Leider ist die ausgehende Information und Diskussion dazu teilweise emotional aufgeladen und nicht immer sachlich an den Fakten orientiert.

Zuallererst möchte ich Ihnen für die hervorragende Arbeit danken, die Sie täglich für die Menschen in Österreich leisten. Das Gesundheitssystem macht es Ihnen zugegebenermaßen oft auch nicht einfach. Ohne den großen persönlichen Einsatz der Ärztinnen und Ärzte wäre das österreichische Gesundheitssystem nicht eines der von der Bevölkerung am meisten geschätzten weltweit.

Ich würde als Gesundheitsminister das Projekt ELGA nicht konsequent verfolgen, wenn ich nicht vom Nutzen für Ihre tägliche Arbeit mit Patientinnen und Patienten überzeugt wäre. ELGA ist kein Ersatz für Ihr ärztliches Handeln. Es soll Sie auch nicht in Ihrem sorgfältigen Handeln einschränken oder kontrollieren. ELGA ist schlichtweg ein modernes Hilfsmittel, damit Ihnen bei der Behandlung Ihrer Patientinnen und Patienten auch Informationen und Wissen über jene Maßnahmen zur Verfügung stehen, die Kolleginnen und Kollegen bereits durchgeführt haben. Gerade in kritischen Situationen kann diese Information entscheidend für Ihr Handeln sein.

./.

Ich bin davon überzeugt, dass Sie tagtäglich wertvolle und gute Arbeit leisten. Darum bitte ich Sie, den technischen Fortschritt im Gesundheitswesen, der Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen soll, in den nächsten Jahren mitzutragen. ELGA wird nicht überfallsartig eingeführt, sondern sukzessive in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Was wir jedoch gerade jetzt brauchen, ist – neben der Errichtung der sicheren technischen Infrastruktur – auch ein begleitender Rechtsrahmen, der Sie schützt und ein sinnvolles Arbeiten ermöglicht, ohne gleichzeitig Ihr vertrauliches Verhältnis zu Ihren Patientinnen und Patienten zu stören.

In diesem Sinne lade ich Sie ein, die hier vorliegenden Informationen sorgfältig zu lesen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alois Stöger'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Alois Stöger
Gesundheitsminister